



1983 Abitur an der Fachschule
für Sozialpädagogik Hamburg

1983 Fotokunst an der Kunstschule
für Grafik und Design, Hamburg

2000 Diplom in «Pittura» an der
Accademia delle Belli Arti di Brera»,
Mailand, mit anschließendem
2-jährigen Studium in Aktmalerei

Heute lebt und arbeitet die Künstlerin
in Lugano und ist seit 2006 aktives
Mitglied einer Tessiner Bildhauergruppe

Diverse Ausstellungen im In-/Ausland

Kreation der Grammy Awards
an der Swiss Beauty Expo 2017

Herzliche Einladung zur Ausstellung

von Manuela Mollwitz,
Ursula Raschèr Müller & Christoph Traub

MANUELA MOLLWITZ

Manuela Mollwitz sucht in ihren Werken klare Linien und glatte Oberflächen. Sie will mit Ihrer Kunst nichts vertuschen oder verbergen, sondern dem Betrachter offen gegenüber treten. Sie zeigt eine Erotik, verbunden mit Intelligenz, Stärke, Einfühlungsvermögen und Schönheit, welche eine unverzichtbare Rolle in unserer Gesellschaft spielt. In Ihren Bildern legt Manuela Mollwitz gern den Fokus auf einen bestimmten Ausschnitt ihres Motives, um so das Wesentliche, das Zusammenspiel von Kraft, Energie und Körper hervorzuheben.



Vernissage

Samstag, 4. März 17 Uhr 2017

Musikalische Umrahmung:

Renate Anderegg, Eugenio Steiner & Tony Mathies

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

Sonntag, 5. März bis Sonntag, 26. März 2017

samstags und sonntags jeweils 14:00 – 16:00 Uhr

zusätzlich Mittwoch, 15. März, 14:00 – 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nicole Tolle

Galerie Tolle – Art & Weise

Weitere Informationen zu unseren Ausstellungen
und der Galerie finden Sie unter www.tolle.ch

CHRISTOPH TRAUB



1964: geboren in Stuttgart

1983: Bildhauerpraktikum bei Prof. Fritz Nuss

1984 – 87: Lehre als Steinbildhauer
bei Hans Neuwirth

1988 – 89: Kunstakademie Karlsruhe,
Prof. van Dülmen

seit 1990 freischaffend,

Mitglied im VBKW, BfB, Kunstverein Schorn-
dorf, Sculpture Network

Seit 1990 mehrere Einzel- und Gruppen-
ausstellungen im In-/Ausland

Private und öffentliche Ankäufe

Teilnahme an Symposien im In-/Ausland
u. a. Ägypten, Belgien, China, Frankreich,
Schweiz, Türkei, Syrien, Albanien

Christoph Traub sucht den Widerstand des Steins. Seine Skulpturen wollen nicht belanglos sein, weil Regelmässigkeit und Ebenmass nicht die vorrangigen Massstäbe für seine Arbeiten sind. Der Bildhauer erarbeitet Spannungen und deutet Missverhältnisse an, wie ungewöhnlich lange Glieder, bizarre Windungen und breite organischen Konturen. Er spürt der menschlichen Anatomie nach. Dabei komprimiert, längt, perforiert, abstrahiert er auf grob geometrische Weise die Körper, so dass Fragmente, Körperteile, Gliedmasse, Bäuche, Häute, Flügel, Falten, Wülste, Einbuchtungen, Einkerbungen vorherrschend sind.

URSULA RASCHÈR MÜLLER



Aufgewachsen in Arosa
Wohnhaft seit 2006 in Wolfhalden
Ausbildungen und entsprechende
Arbeitsfelder in Zürich
. Sozialarbeit
. Psychotherapie
. Kunstschule Wetzikon

«Exemplarisch belebt»

Das Grundmaterial für die Bildschöpfungen ist Kunststoff. Es sind Fundstücke, verwitterte Fragmente aus Mittelmeer und Bodensee. In Form und Farbe bleiben sie unverändert. Die Bildgestaltung ist einfach, sparsam. Bild und Titel sind gleichwertig und bilden ein Spannungsfeld.

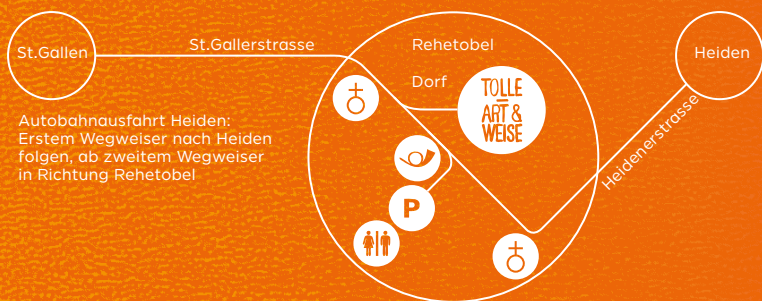
Das Material spricht in eigener Sprache. Es ist auch in der kleinsten und versehrtesten Form noch eine «Absicht» zu erkennen. Die Teile in der überzeugendsten Position zueinander in Beziehung zu setzen, ist die Herausforderung. Die Bildfindung gleicht einem Spiel, einer Aufforderung zum Tanz. In diesem handnahen Geschehen entsteht auf dem Bild eine Art Rückeroberung einer Ganzheit.

Erfindungen in Bild und Wort.



Im Herzen des Appenzellerlandes

Rehetobel liegt auf 950 Metern über Meer im Appenzeller Vorderland. An wunderschöner Lage mit Rundumblick vom Alpstein bis zum Bodensee.



Mit dem Postauto: Haltestelle «Dorf», Rehetobel. In 1 Gehminute erreichen Sie die Galerie.

Mit dem Auto: gratis Parkplätze beim Gemeindezentrum, ca. 150m von der Galerie entfernt. Anfahrt von Rorschach, St.Gallen, Appenzell und St.Margrethen jeweils ca. 25 Minuten.

Toiletten: Bitte benutzen Sie die öffentlichen Toiletten beim Gemeindezentrum, ca. 150m von der Galerie entfernt.

Tolle – Art & Weise
Dorf 11, 9038 Rehetobel
079 538 86 61
galerie@tolle.ch
www.tolle.ch

TOLLE

—

ART &

WEISE

Ausstellung